



# **Qualitätsbericht der BIG direkt gesund**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm**

**Diabetes mellitus Typ 2**

**Kalenderjahr 2021**

# Inhalt

<b>PRÄAMBEL .....</b>	<b>3</b>
<b>DMP-Teilnehmer zum 31.12.2021 .....</b>	<b>5</b>
<b>Altersverteilung der DMP-Teilnehmer.....</b>	<b>5</b>
<b>QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....</b>	<b>6</b>
<b>Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen).....</b>	<b>7</b>
<b>Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte.....</b>	<b>8</b>
<b>Ziel 3: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen .....</b>	<b>9</b>
<b>Ziel 4: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten .....</b>	<b>10</b>
<b>Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer.....</b>	<b>11</b>
<b>Ziel 6: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus .....</b>	<b>12</b>
<b>Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen.....</b>	<b>13</b>
<b>Weitere berichtsrelevante Aussagen .....</b>	<b>14</b>
<b>WEITERE INFORMATIONEN .....</b>	<b>15</b>

## Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die **BIG direkt gesund** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

## Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

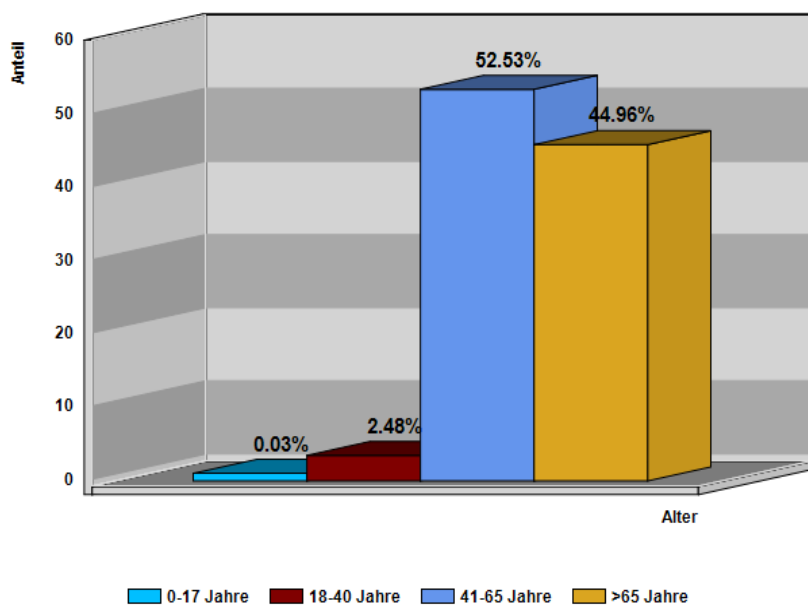
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

--

## DMP-Teilnehmer zum 31.12.2021

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	881
Bayern	1.089
Berlin	1.258
Brandenburg	1.374
Bremen	51
Hamburg	152
Hessen	815
Mecklenburg-Vorpommern	595
Niedersachsen	879
Nordrhein	7.404
Rheinland-Pfalz	466
Saarland	115
Sachsen	496
Sachsen-Anhalt	701
Schleswig-Holstein	288
Thüringen	350
Westfalen-Lippe	3.415
<b>Gesamt</b>	<b>20.329</b>

## Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



## **Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung**

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Diabetes mellitus Typ 2 enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

## Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen)

Für Versicherte mit einer Diabeteserkrankung sind stabile Stoffwechselwerte wichtig. Sollte es in der Vergangenheit zu Stoffwechsellentgleisungen gekommen sein, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Stoffwechsellentgleisung“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	2
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	1
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein	6
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	5
<b>Gesamt:</b>	<b>18</b>

## Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie beim Diabetiker und dessen Einflussmöglichkeiten.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Bluthochdruck und Diabetes“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	288
Bayern	364
Berlin	464
Brandenburg	483
Bremen	16
Hamburg	51
Hessen	278
Mecklenburg-Vorpommern	215
Niedersachsen	305
Nordrhein	2174
Rheinland-Pfalz	170
Saarland	37
Sachsen	196
Sachsen-Anhalt	306
Schleswig-Holstein	113
Thüringen	106
Westfalen-Lippe	943
<b>Gesamt:</b>	<b>6.509</b>



### Ziel 3: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen

Wichtig ist die regelmäßige augenärztliche Untersuchung. Ist eine augenärztliche Netzhautuntersuchung nicht mindestens einmal in 24 Monaten durchgeführt oder veranlasst worden, werden Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie die Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung versandt.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal innerhalb von 24 Monaten ein Informationsbrief und die Broschüre „Diabetesbedingte Augenerkrankungen“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	21
Bayern	30
Berlin	20
Brandenburg	28
Bremen	1
Hamburg	4
Hessen	19
Mecklenburg-Vorpommern	13
Niedersachsen	22
Nordrhein	175
Rheinland-Pfalz	12
Saarland	2
Sachsen	8
Sachsen-Anhalt	16
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	5
Westfalen-Lippe	58
<b>Gesamt:</b>	<b>439</b>

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

#### Ziel 4: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	0	
Bayern	0	
Berlin	0	
Brandenburg	0	
Bremen	0	
Hamburg	0	
Hessen	0	
Mecklenburg-Vorpommern	0	
Niedersachsen	0	
Nordrhein	0	
Rheinland-Pfalz	0	
Saarland	0	
Sachsen	0	
Sachsen-Anhalt	0	
Schleswig-Holstein	0	
Thüringen	0	
Westfalen-Lippe	0	
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme **nicht** bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden. Auf die Darstellung der Zielerreichungsquote wird deshalb verzichtet.

## Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	7
Bayern	4
Berlin	23
Brandenburg	5
Bremen	0
Hamburg	4
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	7
Nordrhein	89
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	1
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	6
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	49
<b>Gesamt:</b>	<b>207</b>

## Ziel 6: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus

Bei Diabetikern ist die regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt sehr wichtig. Wenn innerhalb von 12 Monaten dokumentierte Angaben zu Sensibilitätsstörung, Pulsstatus, weiteren Risiken für Ulcus, einem bestehenden Ulcus und/oder zu einer vorliegenden Wundinfektion auf einen auffälligen Fußstatus hinweisen, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß und ggf. Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal im Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Das diabetische Fußsyndrom“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	22
Bayern	30
Berlin	41
Brandenburg	26
Bremen	1
Hamburg	5
Hessen	17
Mecklenburg-Vorpommern	14
Niedersachsen	23
Nordrhein	181
Rheinland-Pfalz	120
Saarland	2
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt	18
Schleswig-Holstein	8
Thüringen	11
Westfalen-Lippe	86
<b>Gesamt:</b>	<b>619</b>

## Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Unterrichtsprogramme für Diabetes und Hypertonie angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	8
Bayern	6
Berlin	17
Brandenburg	50
Bremen	1
Hamburg	2
Hessen	21
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	11
Nordrhein	80
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	0
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	10
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	4
Westfalen-Lippe	45
<b>Gesamt:</b>	<b>270</b>

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2021 durchgeführt worden.

## Weitere berichtsrelevante Aussagen

### Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	60
Bayern	67
Berlin	95
Brandenburg	73
Bremen	4
Hamburg	14
Hessen	53
Mecklenburg-Vorpommern	30
Niedersachsen	49
Nordrhein	469
Rheinland-Pfalz	29
Saarland	9
Sachsen	31
Sachsen-Anhalt	39
Schleswig-Holstein	23
Thüringen	21
Westfalen-Lippe	141
<b>Gesamt:</b>	<b>1.207</b>

### Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	415
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	322
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	20
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	338
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	112

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie ist die Beendigung der DMP Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das Jahr 2021 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund der Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter [www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)

Das DMP-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post:               BIG direkt gesund  
                      DMP-Team  
                      Rheinische Straße 1  
                      44137 Dortmund

E-Mail:             [DMP-Verteiler@big-direkt.de](mailto:DMP-Verteiler@big-direkt.de)  
  
                      [info@big-direkt.de](mailto:info@big-direkt.de)

Telefon:            0231.5557-3311

Telefax:            0231.5557-199